



Pädagogentag der Gemeinde Rimbach

2. Informationsabend 14.06.07



Begrüßung

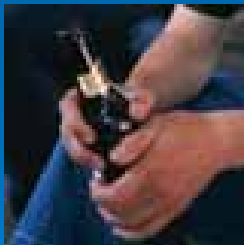
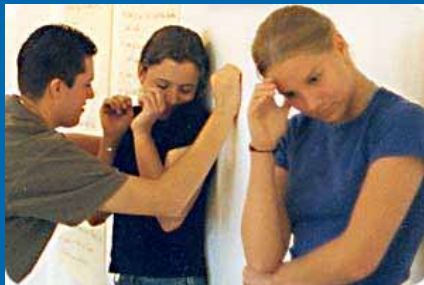
- Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeifer
- Rolf Lempp, Vorsitzender des Ausschusses
Soziales, Sport und Kultur (SSK)
- Mitglieder der Konsensrunde des SSK
Christina Friedel
Gerd Janske
Klaus Kabourek
Holger Schmitt

„Jeder von uns rennt umher und tut irgend etwas. Wenn wir gemeinsam darüber nachdenken würden, was wir tun, wie wir es tun und warum wir es tun, dann könnte unsere Gesellschaft ein Stück besser werden.“

Inhalt der Präsentation

- Ausgangssituation
- Intention der Gemeinde
- Ziele des „Pädagogenabends“
- bisherige Aktivitäten
- weiteres Vorgehen/weitere Planung

Was passiert?



Was beobachten wir?

Kinder und Jugendliche...

- ... sprechen immer weniger (Artikulationsdefizite, Mängel in der Kommunikation, etc.)
- ... lesen immer weniger
- ... leiden unter Reizüberflutung
- ... leiden unter Bewegungsarmut
- ... weisen dissoziales Verhalten auf
- ... sind gewaltbereiter, neigen zu Vandalismus
- ... verhalten sich respektloser gegenüber Personen und Eigentum
- ... weisen sich durch „Inseldenzen“ aus
- ... neigen zu allgemeiner Grenzenlosigkeit
- ... fallen auf durch allgemeine defizitäre Erscheinungen
- ...

Was wäre zu tun?

Letztlich...

- ... leiden alle darunter, auch die Kinder und Jugendlichen.
- ... sind das alles gesamtgesellschaftliche Probleme.

deshalb:

- dagegen steuern
- an die Öffentlichkeit gehen
- an den Schulen thematisieren
- an die Eltern heran kommen
- sich auseinander setzen mit der Frage „Wie gestalten wir gemeinsam pädagogische Prozesse?“
- Einbindung „aller“ am pädagogischen Prozess Beteiligten (aus z.B. Schulen, Kitas, Kigas, Kirchengemeinden, (Sport-) Vereinen, etc.)
- ...

Was wird bereits gemacht?



Was wird gemacht?

Was machen wir vor Ort?

HESSEN

JUGEND DENKT ZUKUNFT

BILDUNG VON ANFANG AN

Landesparlament

Auf die Kinder kommt es an.
Deutsches Kinderhilfswerk

KINDER STARK MACHEN

Kinderbetreuungsdatenbank

Bildungsstellen Hessen

Familienpolitische Offensive

Aktionsplan des Landes Hessen zur Bekämpfung der Gewalt im häuslichen Bereich

Jugend & Ehrenamt

Förderpreis für besonderes freiwilliges Engagement von Kindern und Jugendlichen

HESSEN HESSISCHES Sozialministerium

AGJ

AGJ Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe

RAUF

PORTJUGEND

KONFLIKTBEARBEITUNG Gewaltprävention

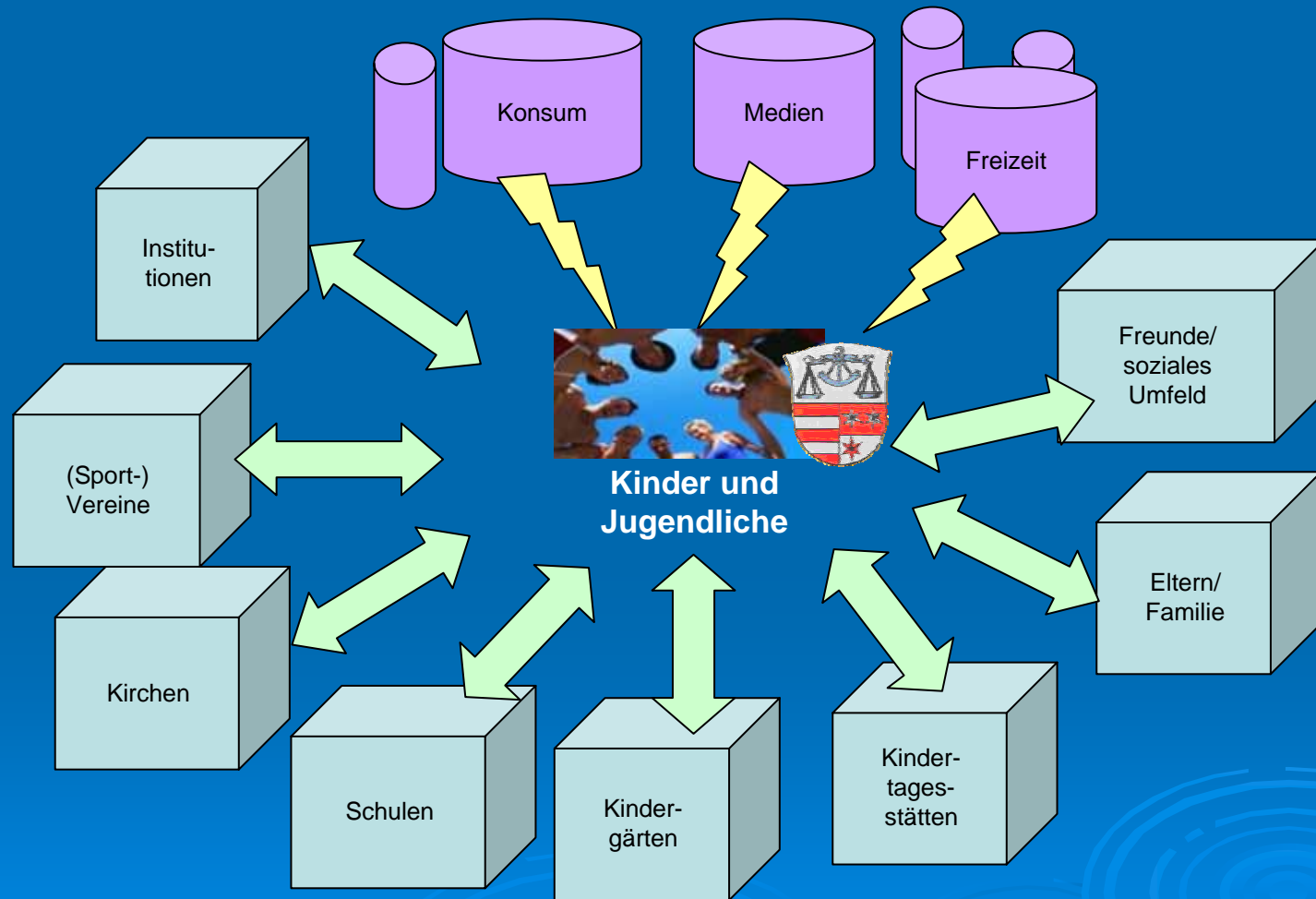
Deutsche Bischofskonferenz

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

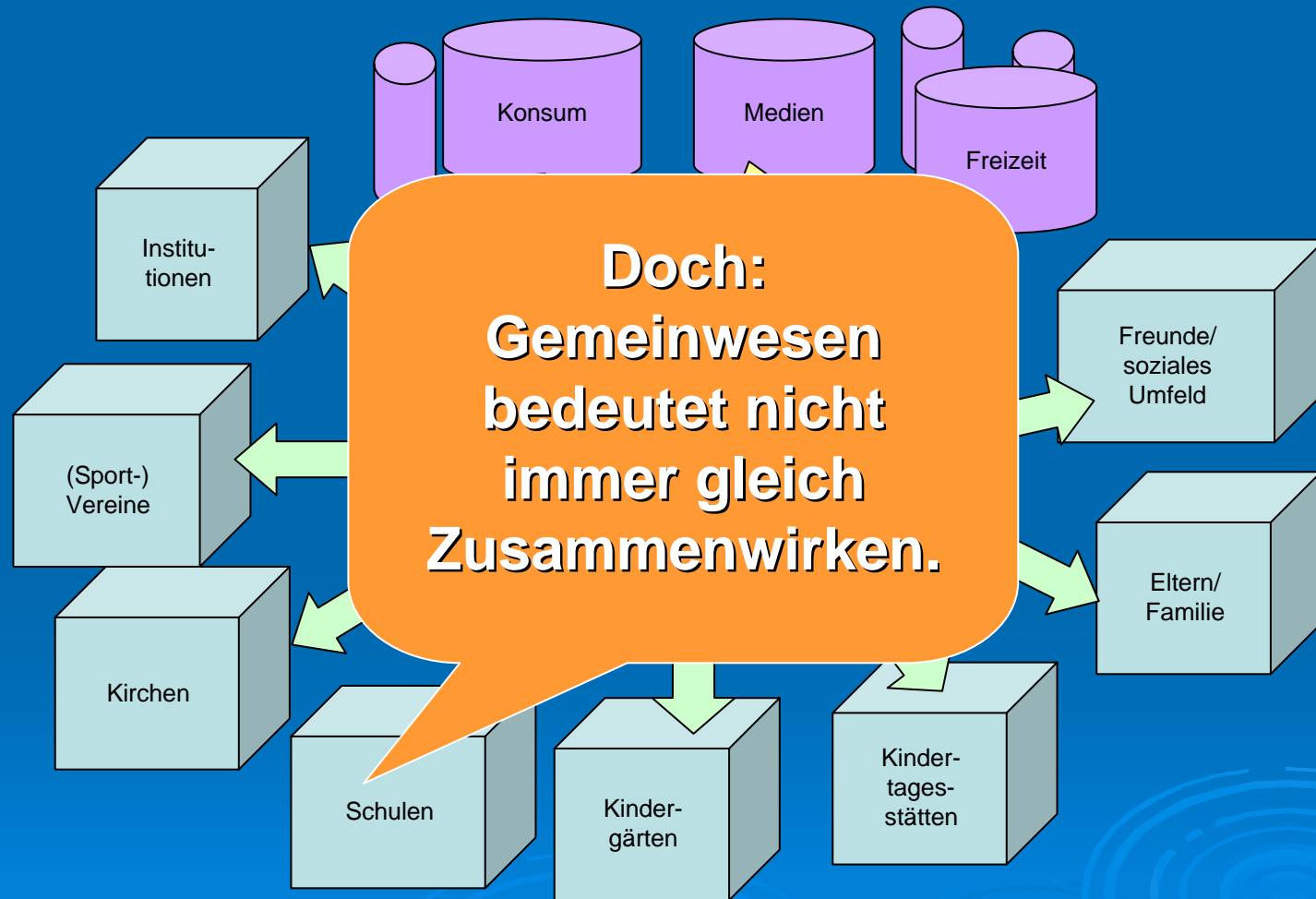
Girls' Day Mädchen-Zukunftstag HESSEN

EU 2007.DE

Wer engagiert sich vor Ort?



Wer engagiert sich vor Ort?



Intention der Gemeinde

- Die Gemeinde als Gebietskörperschaft ist an der Gestaltung der Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen beteiligt. Sie hat Anteil an der Gestaltung dessen was mit Sozialraum bezeichnet wird.
- Sie ist an einem friedfertigen, konstruktiven Zusammenleben aller Bürgerinnen und Bürger interessiert.
- Regeln des Zusammenlebens und die Befähigung zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben werden über Erziehung und Bildung vermittelt.



Intention der Gemeinde

- Institutionen wie Familie, Kindergärten und Schulen sind vielen Einflüssen ausgesetzt, die den Prozess der „Sozialmachung“ erschweren oder gar gefährden.

Hier ist gemeinsames Handeln angezeigt.



- Dazu ist es nötig, dass Organisationen und Institutionen die Bildungs- und Erziehungsarbeit leisten sich austauschen, sich kennen lernen, voneinander lernen und dort ihre Kräfte bündeln wo es im Sinne eines friedlich konstruktiven Zusammenlebens nötig ist.
- Der Pädagogen tag soll hierfür ein Forum werden.

Ziele des „Pädagogenabends“

Was wir wollen:

- Gemeinsamer Normen- und Wertekonsens im Sinne des Gemeinwesens erarbeiten
- Bewusstsein für den gemeinsamen Erziehungsauftrag entwickeln
- Attraktivität unseres Lebensstandorts steigern
- Gemeinsamkeiten und Identitäten fördern

Was wir nicht wollen:

- Konsumveranstaltung - Mitmachen ist gefragt
- Vollpädagogen nicht belehren wollen, sondern Wissen weitergeben bzw. vermitteln

Bisherige Aktivitäten

- 13.12.06 Gemeindevertretersitzung, Beschluss zur Durchführung eines „Pädagogentages“ in Rimbach
- 01.02.07 1. Informationsveranstaltung zum „Pädagogentag“
- 27.02.07 1. SSK-Ausschuss-Sitzung 2007
Beratung und Bildung Konsensrunde zur Konkretisierung und Realisierung
- 20.03.07 1. Sitzung Konsensrunde „Pädagogentag“
Gedankenaustausch und erste Grobplanung und Zielsetzung
- 16.04.07 2. Sitzung Konsensrunde „Pädagogentag“
Nächste Schritte, Vorbereitung
- 17.04.07 2. Sitzung Ausschuss SSK 2007
TOP 2 Zwischenbericht über weiteres Vorgehen
- 16.05.07 3. Sitzung Konsensrunde „Pädagogentag“
Nächste Schritte, Vorbereitung
- Heute 2. Informationsveranstaltung zum „Pädagogentag“


Weiteres Vorgehen/ weitere Planung

- **Auftaktworkshop** „Pädagogenstag“, Samstag, 15.09.2007, Ort: Rimbach, angelegt als moderierte Veranstaltung
- **Teilnehmer:** Ihre Mitarbeit ist gefragt, Einladung erfolgt anhand der vorliegenden Antwortbögen
- **Ergebnisse** des Workshops werden veröffentlicht
- **Projektgruppe** konstituiert sich, **Teilprojekte** werden in Angriff genommen (Taten/Umsetzung)
- **Zeit- und Umsetzungsplanung** sowie Sitzungsturnus (Berichte: spätestens nach 6 Monaten: Ausschuß SSK und spätestens nach 12 Monaten: Gemeindevertretung)

Weiteres Vorgehen/ weitere Planung

- Abgabe
Antwortbögen **heute**
bzw. bis spätestens
02.07.2007 an die
Gemeinde Rimbach

Antwortbogen „Pädagogenstag“



Bitte am 14.06.07 zum 2. Informationsabend mitbringen oder
bis spätestens 02.07.07 wahrnehmen per

Post: Gemeinde Rimbach/Ordn.
Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur
Vorstand: Kolf Lamm
Katharinenstr. 1, 61668 Rimbach

Fax: 06233-909-19
Mail: kolf.lamm@vce.rimbach.de

Ja, am „Pädagogenstag“ der Gemeinde Rimbach nehmen wir künftig aktiv teil.

Name der Institution, der Einrichtung oder des Vereins Anschrift	
Telefon	
Telefax	
eMail	@

Wir bezeichnen folgende Person/..... Personen als Vertreter/Delégierter zum Pädagogenstag der Gemeinde Rimbach:

	Vertreter/Delégierter 1	Vertreter/Delégierter 2	Vertreter/Delégierter 3
Name			
Vorname			
Titel, Funktion			
Strasse*			
PLZ, Ort*			
Telefon*			
Telefax*			
eMail*			
Wohnort*			

* In vollständige Angaben, soweit nicht angegeben, erfolgt der Kontakt über die Institution/Einrichtung/den Verein

Nein, am „Pädagogenstag“ der Gemeinde Rimbach nehmen wir künftig nicht aktiv teil.

Begründung: _____

Ort, Datum
Stempel
Unterschrift

Aussprache

- Haben Sie Fragen zur Teilnahme?
- Haben Sie Anregungen für den Workshop im September?

Vielen Dank!

